

Kirchenvorstandswahl 2024 – Neuwahl

Die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende. Am 20. Oktober wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt.

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Arbeit des Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand leitet mit dem zusammen Pfarrer die Gemeinde. In den regelmäßigen Sitzungen (ca. 1x pro Monat) werden Fragen des Gemeindelebens, des Gottesdienstes, der Finanzen oder der Gebäude besprochen und entschieden.

So hat unser Kirchenvorstand in den vergangenen Jahren z.B. die Neubesetzung der Pfarrstelle begleitet, Entscheidungen für die Corona-Zeit getroffen, die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden gestaltet oder Einzelkelche fürs Abendmahl angeschafft, um nur wenige Punkte zu nennen. Auf diese Weise gibt der Kirchenvorstand dem Gemeindeleben vielfältige Impulse.

Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen haben die 10 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu einem lebendigen Gemeindeleben beigetragen.

Es hat sich ein sehr vertrauensvolles Miteinander entwickelt. Ja, seit einiger Zeit wird augenzwinkernd davon gesprochen, dass die Sitzung der "schönste Abend des Monats" sei.

Neben den Sitzungen bringen sich die Mitglieder des Kirchenvorstands nach Zeit und Neigung im Gemeindeleben ein. Ich nenne hier den Bauausschuss, die Begleitung von Gruppen, den Begrüßungsdienst oder die Mitarbeit bei Festen.

Worum es geht

Kirchenvorstandswahlen sind wichtige Stationen im Leben unserer Gemeinde.

- Die Wahlvorbereitungen bieten Anlass, der Öffentlichkeit zu zeigen, wofür unsere evangelische Gemeinde in Miltenberg steht.
- Diejenigen von Ihnen, die bereit sind zu kandidieren, setzen ein Zeichen, wofür sie mit Zeit, Kraft und Ansehen stehen.
- Alle Wahlberechtigten können am Wahltag mitbestimmen, wer mit welchen Zielen in den nächsten sechs Jahren unsere Gemeinde leiten soll.

Wer wählt wen und wie?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Die Kirchenleitung hat eine allgemeine Briefwahl vorgesehen. Das heißt, alle Wahlberechtigten bekommen ihre kompletten Wahlunterlagen Mitte September mit der Post. Sie können damit am 20. Oktober in das Wahllokal im neuen Gemeindehaus kommen oder direkt ohne Antrag ihre Briefwahl durchführen.

Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Gerne dürfen aus der Gemeinde Namen genannt werden. Am einfachsten ans Pfarramt oder direkt an Pfarrer Lutz Domröse. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, sich für den evangelischen Glauben einzusetzen.

Voraussetzung für die Kandidatur ist ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und natürlich die Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche.

Wählen dürfen alle Mitglieder unserer Gemeinde, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Für die Wahl wurde vom Kirchenvorstand ein Vertrauensausschuss berufen. Er stellt den Wahlvorschlag auf.

Wenn ein wählbares Gemeindemitglied von einer bestimmten Zahl Wahlberechtigter schriftlich vorgeschlagen wird, muss es in den Wahlvorschlag aufgenommen werden.

Weitere Informationen finden Sie im nächsten Anstoß, auf unserer Homepage und unter <https://stimmfürkirche.de>

Für den Vertrauensausschuss
Pfarrer Lutz Domröse